

Platen, August von: I (1828)

1 Dein ew'ger Wunderspiegel sey die Welt;
2 Es schaut nach dir, wiewohl dich Keiner schaut,
3 In liebevoller Schwärmerey die Welt;
4 Du athmest Leben und du athmest aus
5 Mit jedem Athemzuge frey die Welt;
6 Du siehst dich selbst, und dir am Auge geht
7 In jedem Augenblick vorbey die Welt;
8 Der einzig Eine bist du, doch du lenkst
9 Als eine mystischgroße Drey die Welt.

(Textopus: I. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8780>)